

## Wichtige Hinweise

### Anmeldung

Per Fax oder per Post mit beiliegender Anmeldekarte  
E-mail: [akleemeyer@hdz-nrw.de](mailto:akleemeyer@hdz-nrw.de)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

### Veranstalter

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Klaus-Peter Mellwig  
Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Sommer

### Tagungsort

Hörsaal im Herz- und Diabeteszentrum NRW

### Organisation

Astrid Kleemeyer  
Herz- und Diabeteszentrum NRW

### Kongressorganisation

b4c solutions  
Frau Diana Heidenberger  
Breslauer Str. 40  
82194 Gröbenzell  
Tel. 08142 / 4219481  
[heidenberger@b4c-solutions.de](mailto:heidenberger@b4c-solutions.de)

### Zertifizierung

Das Symposium ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 5 Punkten (Kat. A) anrechenbar.

## HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) ist als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 35.000 Herz- und Diabetes-Patienten pro Jahr, 14.600 davon in stationärer Behandlung, zählt das HDZ NRW zu den größten und modernsten klinischen Zentren seiner Art in Europa.

Mehr als 2.400 Mitarbeiter garantieren seit über 35 Jahren medizinische Spitzenleistungen und eine in allen Bereichen vorgehaltene Hochleistungsmedizin und -technologie. Weit über 140.000 durchgeführte herzchirurgische Operationen und über 280.000 Herzkatheteruntersuchungen dokumentieren diese große Erfahrung.

Die fünf Kliniken des HDZ NRW bieten ein sicheres Konzept der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, modernsten medizinischen Verfahren und exzellentem fachlichen Wissen und Können. Dies wird ergänzt durch Universitäts-Institute und interne Dienstleistungsstrukturen unter einem Dach.



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Universitätsklinik der  
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel 05731/97-1258  
Fax 05731/97-2194  
[info@hdz-nrw.de](mailto:info@hdz-nrw.de)  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)



## Sportkardiologie und Rhythmus - von der Synkope zur Ablation

Samstag, 22. Oktober 2022

Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Bad Oeynhausen

Unter wissenschaftlicher  
Beteiligung der



AG32.  
Sportkardiologie



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Sportkardiologie und Rhythmus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Arrhythmien können in strukturell normalen Herzen auftreten oder die physiologische Anpassung an die Sportteilnahme selbst widerspiegeln, aber auch Ausdruck verschiedener kardiovaskulärer Anomalien oder struktureller Herzerkrankungen sein.

Wie erfolgt die Diagnose, wie sind Rhythmusstörungen zu werten, wie ist die Sporttauglichkeit einzustufen? In diesem Zusammenhang ist zu klären, ob physiologische Veränderungen als Trainingsfolge zu Normvarianten im Ruhe-EKG des Sportlers, speziell des Ausdauertrainierten, führen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass unter körperlichen Belastungen ein erhöhtes Risiko für das Auftreten von Herzrhythmusstörungen bis hin zum plötzlichen Herztod besteht. Diverse Kardiomyopathien, insbesondere die arrhythmogene Kardiomyopathie, scheinen eine relevante Rolle zu spielen. Neue Forschungsergebnisse und die aktuelle Datenlagen werden präsentiert.

Wie sehen die aktuellen Empfehlungen bei Synkopen im Sport aus? Empfehlungen zur sportlichen Teilnahme bei Patienten mit einem implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (ICD) sind in der täglichen Praxis immer mehr ein Thema und verlangen entsprechende Expertise. Ist heute ein Sportverbot noch vertretbar? Welche Vorkehrungen hat der sporttreibende Herzschrittmacher-Patient zu berücksichtigen? Gibt es den idealen Herzschrittmacher?

Diese Themen wollen wir mit Ihnen und internationalen Experten diskutieren.

Herzlichst,



Dr. med. Klaus-Peter Mellwig  
Oberarzt der Klinik für  
Allgemeine und Interventionelle  
Kardiologie / Angiologie



Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Sommer  
Direktor der Klinik für  
Elektrophysiologie/Rhythmologie

## Programm

**9.00 Uhr**

**Begrüßung**

*Klaus-Peter Mellwig, Bad Oeynhausen*

**Sitzung I: Devices**

**9.10 Uhr**

Arrhythmogenic cardiomyopathy: a rare disease or more frequent than estimated?

*Domenico Corrado, Padova, Italien*

**9.30 Uhr**

Herzschrittmacher und Sport:

gibt es das ideale Aggregat?

*Carsten Israel, Bielefeld*

**9.50 Uhr**

ICD: the end of career for sportsmen?

*Hein Heidbüchel, Antwerpen, Belgien*

**10.10 Uhr**

**Pause**

**Sitzung II: Rhythmusstörungen**

**10.30 Uhr**

AVNRT in athletes: a rapidly cured coincidence?

*Hein Heidbüchel, Antwerpen, Belgien*

**10.50 Uhr**

Vorhofflimmern: unausweichlich für den alternden Sportler?

*Philipp Sommer, Bad Oeynhausen*

**11.10 Uhr**

VES, Couplet, Salve:

wieviel ist tolerabel für den Sportler?

*Hendrik Bante, Bad Oeynhausen*

**Sitzung III: Plötzlicher Herztod**

**11.30 Uhr**

EKG: zwingend als Screeninguntersuchung des Sportlers  
*Mustapha El Hamriti, Bad Oeynhausen*

**11.50 Uhr**

Plötzlicher Herztod beim Sport:  
immer ein Rhythmusereignis?

*Tim Meyer, Saarbrücken*

**12.20 Uhr**

Synkope beim Sport: was ist zu tun?

*Martin Stockburger, Nauen*

**12.40 Uhr**

Zusammenfassung

*Philipp Sommer, Bad Oeynhausen*

Mit freundlicher Unterstützung:



€ 750



€ 1.000



€ 750



€ 1.000



€ 750



€ 1.000



€ 750



€ 1.000